



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg

# 2007

Dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurde am 26. März 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Als Kompetenzzentrum für Migration, Integration und Asyl nimmt das Bundesamt vielfältige Aufgaben wahr. Es entscheidet über Asylanträge und Abschiebeschutz von Flüchtlingen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Förderung und Koordination der sprachlichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern.

Die Zentrale des Bundesamts liegt in Nürnberg. Zusätzlich gibt es bundesweit 22 Außenstellen und zwei ausgelagerte Fachreferate.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren rund 2.184 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim BAMF beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 49 Prozent. Knapp ein Drittel der Führungspositionen hatten Frauen inne. Der Anteil an Teilzeitkräften lag bei 31 Prozent, der Anteil der Teilzeitkräfte in Führungspositionen bei 25 Prozent.

### Ziel der Auditierung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge misst der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen hohen Stellenwert bei. Mit dem audit berufundfamilie® unterstreicht das BAMF diese Zielsetzung und übernimmt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern eine Vorreiterrolle.

Das BAMF verfügt bereits über eine Vielzahl familienbewusster Angebote. Diese werden durch das audit überprüft und weiterentwickelt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Familiengründung sowie den alltäglichen Vereinbarkeitsanforderungen zu unterstützen.

Dies soll die Arbeitszufriedenheit und Motivation fördern und die Attraktivität des Bundesamts als Arbeitgeber erhöhen.

### Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Gleitzeitregelung mit Kernarbeitszeit
- Arbeitszeitkonten
- Rund 600 Teilzeitmodelle
- Übernahme von Führungsverantwortung auch durch Teilzeitbeschäftigte
- Teamarbeit und Teamstrukturen
- Gesundheitstag in der Zentrale
- Krankenrückkehrgespräche
- Alternierende Telearbeit
- Gleichstellungsplan und aktive Gleichstellungspolitik
- Kostenerstattung für Kinderbetreuung während Fortbildungen
- Führungskräfte trainings
- Schulungen zu Vereinbarkeitsthemen und Zeitmanagement
- Eltern-Kind-Arbeitszimmer in der Zentrale in Nürnberg
- Ferienangebote des Sozialwerks

### Zukünftige Maßnahmen

- Erhöhung der Arbeitssouveränität durch Einführung von Service- und Kommunikationszeiten
- Optimierung von Arbeitsabläufen unter familienrelevanten Aspekten
- Ausbau von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Erhöhung der örtlichen Flexibilität durch einen Ausbau von Telearbeit
- Erstellung einer Broschüre mit allen familienrelevanten Maßnahmen des Bundesamts
- Sensibilisierung der Führungskräfte für familiäre Verpflichtungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Aufnahme der Zielsetzung »Familienbewusste Personalpolitik« und »Chancengleichheit« in das Leitbild
- Unterstützung insbesondere der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit z. B. durch Entwicklung familiegerechter Rahmenbedingungen bei Fortbildungen